Odenkirchener Nachrichten, 16.01.2012

# Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert

Sie „opfern" ihre Zeit, ihre innere Bereitschaft und ihre Gefühle. Sie tun das regelmäßig und oft in emotional äußerst bewegenden Situationen. Aber sie tun dies aus Freude und mit ganzem Herzen. Was sie besonders auszeichnet: sie machen kein Aufhebens darum. Sie wirken dort, wo sie im Gesundheitswesen Lücken finden. Damit sind sie unverzichtbar für das Pflegepersonal, für die Ärzte, für Angehörige und Patienten allemal. Die Rede ist von den Ehrenamtlern, die in den Städtischen Kliniken aktiv sind. Anders als sonst, standen nun einmal sie im Mittelpunkte aller Fürsorge. Die Geschäftsführung des Eli hatte rund 60 dieser besonderen „Engel" zu Gast, um sich für ihre Arbeit zu bedanken. Bei einem Buffet mit u. a. Wirsingsuppe, Gänsebrust, und Mousse au Chocolat sollten sie für ein paar Stunden ihren eigenen Alltag vergessen. Horst Imdahl (Foto), Geschäftsführer der Städtischen Kliniken, brachte es bei seiner Ansprache auf den Punkt: „Ihre Arbeit ist unentgeltlich aber nicht umsonst, sie ist sogar unbezahlbar, sie hat unschätzbaren Wert." Gelegentlich sei die Meinung zu hören, dass die ehrenamtlich und freiwillig Engagierten Lückenbüßer für den sich zurückziehenden Sozialstaat seien. „Ich halte das für falsch", so Imdahl, „denn der Staat kann und soll gar nicht alle Aufgaben selbst übernehmen." Niemand sei überzeugender und in seiner Hilfe wohl auch effektiver, „als die Hausfrau, die Besuche im Krankenhaus macht und die das tut, weil sie Freude daran hat zu helfen und das als selbstverständlich ansieht."